

WUXAL® Top N NPK-Düngerlösung 12-4-6 mit Spurennährstoffen

WUXAL® Top N ist ein flüssiger NPK-Dünger 12-4-6 mit Spurennährstoffen für den Einsatz im Zierpflanzen-, Gemüse-, Obst-, Ackerbau und in der Baumschule. 12% N, 4% P₂O₅, 6% K₂O.

WUXAL® Top N zeichnet sich durch eine außerordentlich hohe Pflanzenverträglichkeit aus und ist damit auch geeignet für den Einsatz in hochwertigen und empfindlichen Kulturen.

WUXAL® Top N ist sowohl über den Boden, als auch über das Blatt anwendbar. Ein intelligentes Puffersystem stellt den pH-Wert der Lösung in einem Bereich von 6 – 6,5 ein. Da der Stickstoff zu 100% aus Harnstoff besteht, wirkt dieser über das Blatt sofort, über den Boden als Langzeitstickstoff.

Vorteile von WUXAL® Top N

- Außerordentlich pflanzenverträglich
- Alle Nährstoffe sofort für die Blattaufnahme verfügbar
- Verbessert die Ausfärbung der Blätter
- Über Blatt und Boden anwendbar
- Mischbar mit den meisten Pflanzenschutzmitteln (Fordern Sie unsere Mischbarkeitstabelle an!)
- Leichte und problemlose Ausbringung mit allen gängigen Düngerdosiergeräten

EG-DÜNGEMITTEL

NPK-Düngerlösung 12-4-6 mit Spurennährstoffen

Für die Blattdüngung

% w/w

Volumengehalte g/l

12,0 %	N	Gesamtstickstoff als Carbamidstickstoff	141,6
4,0 %	P ₂ O ₅	wasserlösliches Phosphat	47,2
6,0 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	70,8
0,01 %	B	wasserlösliches Bor	0,118
0,004 %	Cu	wasserlösliches Kupfer als Chelat von EDTA	0,047
0,02 %	Fe	wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA	0,236
0,012 %	Mn	wasserlösliches Mangan als Chelat von EDTA	0,141
0,001 %	Mo	wasserlösliches Molybdän	0,012
0,004 %	Zn	wasserlösliches Zink als Chelat von EDTA	0,047

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

Anwendung

Kultur	Anzahl Applikationen	Anwendungszeitpunkt	Konzentration
Getreide	1-2	Zu Vegetationsbeginn	5-10 l/ha
	1-2	Ab EC 30-31	5-10 l/ha
Zuckerrübe	1-3	Ab 5-6 Blattstadium bis Reihenschluss	5 l/ha
Kartoffeln	2-3	Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen	5 l/ha
	Nach Bedarf	Allgemeine Stärkung des Pflanzenwachstums Überwindung von Stresssituationen	5-10 l/ha
Raps	2-3	Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen	5 l/ha
	Nach Bedarf	Überwindung von Stresssituationen	10 l/ha
Hopfen	3-4	Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen	5 l/ha
Kern-, Stein-, Beerenobst	4-5	Nach dem Austrieb jeder Pflanzenschutzmaßnahme zusetzen	5 l/ha
Erdbeeren	Nach Bedarf	Ertragsbestände im Frühjahr zu Botrytis- Spritzungen, sowie nach der Ernte und im Herbst	5-10 l/ha
Zierpflanzenbau			
Unterglasanbau	Nach Bedarf	Stehende Kulturen über den Boden düngen	0,2-0,3 %
Topfpflanzen	Nach Bedarf	Jungpflanzenanzucht (gießen/spritzen/anstauen)	0,05-0,2 %
Freilandkulturen	Nach Bedarf	Düngung über den Boden	0,2 %
Baumschule			
Vermehrung	3-5	Als Blattdünger	0,05 %
Jungpflanzen	3-5	Bodendünger	0,1 %
Container	3-5	Anstaubewässerung oder Beregnung	0,2 %
Gemüsebau			
Jungpflanzen	3-5	In der Anzucht ab 2. Laubblatt	0,2-0,4 %
Unter Glas	3-5	Über Blatt und Boden	0,2-0,4 %
Freiland	3-5	Nach dem Pflanzen/ zum Hauptwachstum	5-10 l/ha

Die empfohlene Aufwandmenge ist abhängig vom Ernährungszustand der Pflanzen, sowie Bodenart und vorhandenem Nährstoffgehalt im Boden.

WUXAL[®] Top N sollte möglichst in den Morgen- oder Abendstunden und nicht in voller Sonne ausgebracht werden. Das Produkt ist in der Regel mischbar mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln (Bitte beachten Sie auch die aktuelle Mischbarkeitstabelle!). Bei unbekanntem Mischungen empfiehlt es sich vor dem Ansetzen einer größeren Menge Spritzbrühe erst mit einer kleinen Probemenge die physikalische Mischbarkeit zu testen. Da empfindliche Kulturen manche Mischungskombinationen nicht vertragen, sollte hier vorsichtshalber einige Tage vorher erst eine Probeanwendung durchgeführt werden.

Physikalische Eigenschaften

- Dichte: 1,18 g/cm³
- pH-Wert: ca. 6,8
- Farbe: grün

Verpackungsgrößen

- 20l Kanister (23,6 kg)
- 200 l Fass (236 kg)
- 600 l IBC (708 kg)

Lagerung

Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +40°C lagern bzw. transportieren. Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Große Temperaturänderungen und/oder zu niedrige Temperaturen führen zur Kristallbildung. Diese Kristalle lösen sich nur noch in heißem Wasser und müssen deshalb herausgefiltert werden. Längere Lagerung kann zu einer Farbveränderung und einer reversiblen Phasentrennung führen. Weder diese Farbveränderung noch die Kristallisation haben einen Einfluss auf die Produktqualität in Bezug auf den gewünschten physiologischen Effekt.